

151.

**Dr. Bleichart****1543.**

Im Schilde Raufenverzweigungen, desgleichen im Grunde.  
Urkunde: Cöln zc. 1543 Mai 7. (Montag nach exaudi).  
Dr. **Bleichart** quittirt über erhaltene 100 Gulden Restbesoldung.

152.

**Johann Horneburgk****1543.**

Im verzieren Schilde ein Schweinstopf.  
Urkunde: 1543 Juni 30. (Sonnabend nach Petri und Pauli).  
Dr. **Johann Horneburgk** quittirt über erhaltene 100 Gulden Dienstgeld.

153.

**Bleichard Zyn-  
dringer****1543.**

154.

**Bleichard Zyn-  
dringer.**

153. Im quergeheilten Schilde oben ein rechts gewandter Franckenkopf, unten drei heraldische Lilien.

Im Schrifttraum die Buchstaben: B. S. D.

Urkunde: Cöln zc. 1543 Aug. 23. (am abend Bartholomaei).

Dr. **Bleichard Zynringer** quittirt dem Rentmeister Rest über 50 Gulden Besoldungsreste.

154. An einer Urkunde vom Jahre 1540.

155.

**Nickel Hartmann****1543.**

Im Schilde eine aufrechte Schlange, auf dem Helm ein Vogel mit einer Schlange im Schnabel.

Im Schrifttraum die Buchstaben: N. H. D. I.

Urkunde: Cöln zc. 1543 Novbr. 3. (Sonnabend nach omnium sanctorum).

**Nickel Hartmann**, Kurfürstlicher Secretair, unterziegelt eine Quittung des Kanzleibeten **Nickel Graf**.

156.

**Jacobus Zheuf****1544.**

Im Schilde eine Weintraube.

Im Schrifttraum die Buchstaben: J. S.

Urkunde: Cöln zc. 1544 Juli 3. (Donnerstag nach visit. Mariae).

Dr. **Jacobus Zheuf**, Hefprediger, quittirt über den Empfang seines Quartalsgelbes.

157.

**Johann Blankenfelde****1545.**

Im Schilde eine Hausmarke, im Grunde zwei Sterne, auf dem Helm ein Vogelkopf.

Daneben die Buchstaben: I. B.

Urkunde: Berlin 1545 April 12. (Sonntag quasimodogeniti).

**Johann Blankenfelde**, Kurfürstlicher Küchenmeister, bekennet von Hans Wese, Hauptmann zu Tangermünde, 30 Gulden empfangen zu haben.